

Außenwand- und Dachdurchführungen

Durch die Anordnung der Außen- und Fortluftdurchlässe von Be- und Entlüftungsanlagen muss vermieden werden, dass Fortluft und Abgase (z.B. aus Wärme erzeugungsanlagen) mit der Außenluft angesaugt werden können.

Außenwand-Luftdurchlässe müssen gegen das Eindringen von Insekten geschützt sein, dicht gegen Schlagregen und von innen leicht zu warten und zu reinigen sein.

Fortluftdurchlässe sind möglichst über Dach anzuordnen. Eine Belästigung der Umwelt sollte vermieden werden und auch unter starkem Windeinfluss die Abführung der Fortluft gesichert sein.

Siehe auch DIN 1946 Teil 6.



Sprechertext

Außenwand- und Dachdurchführungen dienen zum Ansaugen von Außenluft bzw. zum Ausblasen der Fortluft.